Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 196. Freitag, den 23. August 1839.

Von Sonnabend den 24. huj., Morgens 8 Uhr an, werden die Intelligenz-Blätter, so wie auch die Zeitungen, wiederum in dem alten Bureau des Königl. Posthauses, Eingang Plautzengasse, ausgegeben werden, und es findet die Ausgabe dieser Blätter in dem dazu einstweilen hergegebenen Locale, Eingang Langgasse, nicht weiter statt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. August 1839.

Frau Oberst v. Schwartzenau aus Königsberg von Berlin, der Königl. Preuß. Premier-Lieutenant im Kaiser-Alexander-Grenadier-Regiment Herr von Cosel von Berlin, Herr Kaufmann Kupffender von Bromberg, der Königl. Preuß. Lieutenant und Adjutant der Pionier-Inspection Herr Clausius von Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer v. Klinski von Bonczeck, Herr Kaufmann Lamat von Mewe, log. im Hotel d'Oliva. Herr Rittergutsbesitzer v. Tucholka aus Polydon, Frau Gutsbesitzer v. Eniska aus Lubiesyn, log. im Hotel de Thorn. Frau v. Würtenberg nebst Fräulein Fischer von Bromberg, Herr Landrath Schnuderki von Königsberg, Herr Kaufmann Wunsen nebst Sohn von Neuteich, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Am 9. August d. J. ist am Seestrande zu Neufähr ein unbekannter männlicher Leichnam, 5 Fuß 3 Zoll groß, mittlern Jahren, mit einem blau wollenen Hemde, einem rothen Halstuche und langen wollenen Strümpfen bekleidet, sonst aber durch Fäulniß entstellt, vorgefunden worden. Alle diejenigen, die über die Lebensumstände dieses Verstorbenen Auskunft zu geben vermögen, werden hierdurch aufgefordert, davon Anzeige zu machen, und werden mit der diesfälligen Meldung keine Kosten verknüpft sein.

Danzig, den 16. August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

2. Der jüdische Kaufmann Jacob Hirsch Wütow und dessen Ehefrau Sara geb. Borchhard hierselbst, haben mittelst gerichtlichen Vertrages d.d. Marienwerder den 23. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor ihrer Verheirathung ausgeschlossen.

Mewe, den 18 August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

3. Meine Frau ist heute früh um 8 Uhr von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden, welches statt besonderer Meldung hiermit ganz ergebenst anzeigt

Danzig, den 22. August 1839. Strieber,

Lieutenant und Adjutant in der 1sten Artillerie-Brigade.

Anzeigen.

Vom 16. bis 21 August 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Scheibel a Neubrandenburg. 2) Jordan a Berlin. 3) Kuplick a Hangelsberg. 4) Krutz a Dommerkau bei Neustadt. 5) Segler a Prozydworcz bei Graudenz. 6) Landgraf a Hohenstein. 7) Treyer a Schöneck. 8) Schulz a Braunswalde bei Stuhm. 9) Schulz a Bollwerk bei Elbing. 10) Riemann a Nürnberg.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

4. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Nachdem die zweite Abtheilung der Gemälde von Posen angelangt und aufgestellt worden, ist die Ausstellung von heute

Freitag den 23. August c.

„von Morgens zehn bis Abends sechs Uhr“, dem Besuche des Publicums eröffnet.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

5. Wer gesonnen ist eine feste Bude zu vermiethen, auf Märkte zu fahren, melde sich Paradiesgasse № 1044.

6. **Frachtgesuch.**

Schiffer G. Walter, ladet nach Bromberg, Frankfurth a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien, übernimmt die Ueberladung beim Bromberger Canal, und fährt innerhalb 6 Tagen von hier ab. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Pilz.

7. Ein leichter Bretterwagen wird zu kaufen gesucht Pfefferstadt № 121.

8. Ein Bursche von ordentlichen Eltern am liebsten vom Lande, der Lust hat die Speicher-Waaren-Handlung zu erlernen, findet sogleich eine Stelle, Hinterfischmarkt № 1852.

9. Ein Marquuer, guter Erziehung, sucht zum 1. September c. oder zum 1. October c. eine Condition. Näheres Gerbergasse № 62.

10. [redacted] 500 Rthlr. sind gegen gehörige Sicherheit, auf ein rechtstädtsches Grundstück, zu begeben. Zu erfragen Fleischergasse № 142., nach oben.

11. Ein in sehr gutem Zustande befindliches Grundstück auf der Schäferei, steht aus freier Hand zu verkaufen. Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

12. Ein junger Mann, der eine deutliche und schöne Hand schreibt, sucht durch Copiren beschäftigt zu werden. Näheres Frauengasse № 898.

13. Es wird eine Quantität Marmor- und gewöhnliche Fliesen, Erstere weiß u. schwarz, so wie auch Granit-Steine, zu kaufen gewünscht; wer dergleichen besitzt beliebe sich Langgasse № 401. zu melden.

14. **Frachtgesuch.**

Ich Schiffer Carl Piltz lade in Berlin auf Danzig; wer Güter oder Meubeln, recht rasch und billig nach dort zu besorgen hat, beliebe sich beim Frachtbestätiger J. A. Piltz, Schäferei № 46. zu melden.

15. Ein junger Mann sucht eine Beschäftigung auf einem hiesigen Comtoir. Derselbe hat bereits in einer andern Branche conditionirt, wünscht indeß sich für das Comtoir-Geschäft auszubilden. Gütige Offerten unter Adresse M. nimmt die Redaction dieses Blattes in Empfang.

16. **Seebad Zoppot.**

Morgen Sonnabend den 24. August Konzert und Ball im Salon.

Vermiethungen.

17. Korkenmachergasse № 786. ist ein Saal nebst Hinterstube, Küche und Apartement, eingetretener Umstände wegen zu vermiethen.

18. Bootsmannsgasse № 1172. ist eine freundliche Stube, Aussicht nach der Langenbrücke, mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

19. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Ersten Damm № 1112. wird hochländisches büchen Kloben-Holz a 6 Rthl. 10 Sgr. pro Klafter verkauft.

21. **Leder** jeder Art empfiehlt billigst Samuel Schwedt, Jopengasse № 565.

22. Drei große gute Wagenpferde, worunter ein besonders starker Einspänner, stehen bei Herrn Kuhn, im Hotel de Berlin, in Fahrwasser, zu verkaufen.

23. **Für Herren.**

Durch eine ganz neue Sendung ächt englischer waterproof Röcke, (Makentoshs) so wie dergleichen Mäntel und Kragen, ist mein Commissions-Lager wieder complett assortirt. Der extra feine Stoff dieser Artikel, so wie deren neuesten Façons sind bereits anerkannt, und kann ich solche zu festen, billigen Fabrik-Preisen erlassen. **M. Löwenstein.**

24. Eine Quantität 2- und 3-jährigen Getreide- und Kartoffel-Spiritus, das pro Cent nach Tralles zu 7 Sgr. ist zu verkaufen, Alt-Schottland № 68. bei P. H. Fischer.

25. Um vor der Leipziger Messe zu räumen, verkaufe ich blauschwarze sowohl als couleurte breite **Seidenstoffe** zu Kleidern und Mänteln, zu heruntergesetzten auffallend billigen Preisen. **M. Löwenstein.**

26. **Mehrere 100 Stück neue fertige Bettlaken von 2 Breiten** a $3\frac{1}{2}$ Elle lang, empfiehlt zu dem auffallend billigen Preis von 20 Sgr. pro Stück **J. Löwenstein jun., Glockenthor.**

27. 2000 alte gute Dachpfannen nebst den dazu gehörigen Latten, sind zu verkaufen Alt-Schottland № 198., vom Hohenthor kommend das 2te Haus links.

28. Ein eleganter Wagen mit Vorderverdeck und Fenstern ist Sandgrube № 391. billig zu verkaufen.

29. Sandgrube № 464. ist ein alter Ofen billig zu verkaufen.

30. Gesundheits-Geschirr, als: Teller, Terrinen, Tassen, Menagen, Sauciers, Saladiers, rc. offerirt billigst L. M. Zucker, 1sten Damm № 1123.